

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 6

04. April - 02. Mai 2021



Wir feiern Gottesdienst

KARSAMSTAG, 03. April

Göllheim	21:00	Die Feier der Osternacht; Festamt für die Pfarrei (Kerzen werden vor der Liturgie für 1,-€ verkauft)
Ottersheim	21:00	Die Feier der Osternacht; Festamt mit bes. Gedenken an die verst. Priester der Gemeinde
Immesheim	21:00	Die Feier der Osternacht

OSTERSONNTAG, 04. April

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

Zell	06:00	Auferstehungsfeier (Hl. Messe mit Osterfeuer und Osterliturgie)
Weitersweiler	08:30	Festamt
Ottersheim	10:00	Festamt für Else und Karl Hornung und verst. Angehörige; Amt für Gertrud Mack und Angehörige
Göllheim	10:00	Festamt
Rüssingen	10:00	Festamt für Elisabeth und Karl Kaufhold

OSTERMONTAG, 05. April

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Ottersheim	09:00	Hl. Messe für Liesegard Efferth (kfd Ottersheim)
Göllheim	10:00	Hl. Messe als Jhgd. für Jakob und Marianne Behlen und Helmut und Emma Thielmann (Maul) [mit kleiner Katechetischen Einheit zum Segen]
Einselthum	10:30	Hl. Messe

Dienstag, 06. April

Dreisen	18:30	1. Sterbeamt für Gabriele Anna Wießmann
---------	-------	---

Mittwoch, 07. April

Rüssingen	08:00	Hl. Messe nach Meinung
Biedesheim	18:30	Amt für Alex Finck (Hans Finck)

Donnerstag, 08. April

Weitersweiler	18:30	Amt nach Meinung
Bubenheim	18:30	Amt nach Meinung

Freitag, 09. April

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Immesheim 18:30 Amt für Regina Vollet (Vollet)

Samstag, 10. April

Immesheim 18:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Zell 18:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung

2. SONNTAG DER OSTERZEIT, Weißer Sonntag, 11. April **SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**

Weitersweiler 08:30 Amt für die Pfarrei
Göllheim 10:00 Hl. Erstkommunion
Ottersheim 11:00 Hl. Erstkommunion
Göllheim 11:30 Hl. Erstkommunion

Die Erstkommuniongottesdienste sind nur für die Erstkommunionkinder und ihre Familien. Die Gemeinde wird gebeten sich auf die Vorabendmessen und den Gottesdienst in Weitersweiler zu verteilen.

Montag, 12. April

Göllheim 14:30 Dankamt der Erstkommunionkinder (für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern)

Die Kinder bringen ihre Opfer-Tütchen für die Kinder in der Diaspora mit

Mittwoch, 14. April

Krankenkommunion ab 09:00 Uhr
Biedesheim 18:30 Amt nach Meinung

Donnerstag, 15. April

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung
Bubenheim 18:30 Amt nach Meinung

Freitag, 16. April

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Immesheim 18:30 Amt für Robert Schindler (Skiendziel)

Samstag, 17. April

Zell 18:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Göllheim 18:30 Vorabendmesse: Stiftsamt für alle Stifter vor 1924

3. SONNTAG DER OSTERZEIT, 18. April

Weitersweiler 08:30 Amt für die Pfarrei
Ottersheim 10:00 Amt für Liesgard Efferth (Baade)
Göllheim 10:00 Amt für Katharina Mertz (Happersberger)

**+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung
geistlicher Berufe +++**

Montag, 19. April

Hi. Leo IX., Sel. Marcel Callo
Einselthum 18:30 Amt zu Ehren des barmherzigen Jesu (Heich)
Lautersheim 18:30 Hi. Messe für Klara und Heinrich Wolf (T.
Wolf)

Dienstag, 20. April

Dreisen 18:30 Hi. Messe nach Meinung

Mittwoch, 21. April

Hi. Konrad von Parzham, Hi. Anselm
Rüssingen 08:00 Hi. Messe nach Meinung
Göllheim 10:00 Hi. Messe im Haus Antonius
Biedesheim 18:30 Amt für Alex Finck (Hans Finck)

Donnerstag, 22. April

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung
Bubenheim 18:30 Amt zu Ehren der Mutter Gottes

Freitag, 23. April

Hi. Adalbert, Hi. Georg
Göllheim 08:00 Hi. Messe nach Meinung
Immesheim 18:30 Amt zu Ehren der Mutter Gottes (Vollet)

Samstag, 24. April

Hi. Fidelis von Sigmaringen
Albisheim 15:00 Hauseinweihung Familie Mulorz
Einselthum 18:30 Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Ottersheim 18:30 Vorabendmesse: Amt für Robert Schindler
(Cullmann)

4. SONNTAG DER OSTERZEIT, 25. April

Weitersweiler 08:30 Amt für die Pfarrei
Einselthum 09:30 Wallfahrt und Nachtreffen der
Erstkommunionkinder von Einselthum nach
Zell
Göllheim 10:00 Amt für Kurt Friebe (Friebe)

Zell 11:00 Hl. Messe zur Wallfahrt und zum Nachtreffen der Erstkommunionkinder anschl. gemütliches Beisammensein mit Mittagessen und Spielen zum Nachtreffen der Erstkommunionkinder

+++ Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe +++

Montag, 26. April

Einselthum 18:30 Amt nach Meinung

Dienstag, 27. April

Hl. Petrus Kanisius

Dreisen 18:30 Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 28. April

Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung

Biedesheim 18:30 Amt nach Meinung

Donnerstag, 29. April

FEST HL. KATHARINA VON SIENA

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung

Bubenheim 18:30 Stiftsamt für Eheleute Karl und Katharina Berst und Tochter Emilie

Freitag, 30. April

Hl. Pius

Göllheim 08:00 Hl. Messe nach Meinung;

Immesheim 18:30 Amt für Verst. der Familien Vollet, Schewes und Graw

Samstag, 01. Mai

Hl. Josef

Lautersheim 09:00 Hl. Messe zum Patronatsfest, Amt für Maria Wolf

Bubenheim 10:00 Hl. Messe für Harry und Henni Probst und Eltern, mit Segnung landwirtschaftlicher Tiere und Haustiere und Salzweihe

Ottersheim 18:30 Vorabendmesse: Amt für Liesegard Efferth (Erika Lebkücher)

Göllheim 18:30 Vorabendmesse: Stiftsamt für Anna Margareta Schwegler

5. SONNTAG DER OSTERZEIT, 02. Mai

Weitersweiler 08:30 Amt nach Meinung

Zell 10:00 Stiftsamt für Margarethe Erthal

Göllheim 10:00 Amt für die Pfarrei
Göllheim 11:00 Ök. Schöpfungs- & Pilgerwanderung von der ev.
Kirche Göllheim über die kath. Kirche Göllheim
zum Gundheimer Hof

**+++ Ankündigung: Am nächsten Sonntag ist Kollekte für den
Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt +++**

Termine (vorbehaltlich der Coronasituation)

Donnerstag, 14. April

19:30 Sitzung der Kolping Zell (Online oder Kolpingheim Zell)

Samstag, 17. April

Jahresausflug der "Gellemer Engelscher" und aller Messdiener in den
Erlebnispark Tripsdrill

Mittwoch, 21. April

20:00 Sitzung des Verwaltungsrates in Ottersheim oder online

Donnerstag, 29. April

Göllheim 17:00 Schnupperstunde der Messdiener

Freitag, 30. April

Göllheim 18:00 Treffen mit der kfd Göllheim im
Nepomukhaus

Sonntag, 02. Mai

11:00 Ök. Schöpfungs- & Pilgerwanderung von der ev. Kirche Göllheim
über die kath. Kirche Göllheim zum Gundheimer Hof

Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Sprechstunde Pfarrer Metzinger: Dienstag und
Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Pfarrbüro Ottersheim
Hauptstraße 18
67308 Ottersheim
Tel: 06355/413

Montag: 9 – 11.30 Uhr

Sprechstunde Pfarrer Elsner: Montag von 9 – 11 Uhr

Wegen längerfristigen Untersuchungen von Pfarrer Metzinger und den Vorbereitungen dafür, entfallen die Messen und die Sprechstunden vom 12.-15. April 2021 von Pfarrer Metzinger.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 7 Freitag, 23. April 2021.

Der Haushaltsplan 2021 für die Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler und für die einzelnen Kirchenstiftungen liegt vom 06. bis 20. April im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Hinweise für die Gottesdienste der Osterfestzeit

*- gemäß Landesverordnung Rheinland-Pfalz und Dienstanweisung BO
Speyer –*

Liebe Schwestern und Brüder!

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Pfarrbriefes gelten Vorschriften, die wir Ihnen, damit sie informiert sind, hier für die Gottesdienste der Feiertage auflisten mit dem Hinweis, dass diese in Anweisung durch Staat und Kirche befolgt werden müssen. Wir geben Ihnen nur die Vorgaben weiter, die Sie direkt betreffen, da die Fülle der Vorschriften sonst den Rahmen des Pfarrbriefes sprengen würde. Die Vorgaben für die Sänger*innen und Musiker*innen und andere Aktiven in den Gottesdiensten, erhalten diese direkt.

Grundsätzlich Vorgaben für die Feier der Hl. Messen:

Bis zu einer Inzidenz von 50:

Hl. Messen sind zu feiern.

Inzidenz zwischen 50 und 99,9:

Entscheidung liegt vor Ort. Wir hatten im Januar mit den Räten entschieden, dass wir uns 13:10 für das Feiern der Hl. Messen aussprechen. Dies gilt nach wie vor.

Inzidenz ab 100:

Es wird davon abgeraten Hl. Messen zu feiern.

1. Teilnehmerzahl

Die Höchstteilnehmerzahl je Gottesdienst ist – sofern ein Kirchengebäude dieses Volumen bietet – 100 Personen. Da keine unserer Kirchen so viele Menschen unter

Corona aufnehmen darf, ändert sich für uns hinsichtlich unserer bisherigen Praxis nichts. Wir haben unserer Corona-Höchstzahlen je Kirche präsent und werden die Teilnahme daraufhin beschränken.

2. **Meldepflicht**

Die Festgottesdienste werden wir auf jeden Fall nochmals extra an das Ordnungsamt in der Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung melden.

3. **Mitgebsel**

Da wir nach den Gottesdiensten nicht miteinander feiern können, werden wir wieder allen Gläubigen eine kleine Aufmerksamkeit mit nach Hause geben. Wir werden alles entweder einzeln verpackt oder desinfiziert ausgeben, und zwar mit desinfizierten Händen, Handschuhen und Maske, so dass Sie auf der sicheren Seite sein dürfen, dass wir sorgsam und verantwortungsvoll mit der gegenwärtigen Bedrohung umgehen.

4. **Liturgischer Dienst**

Den liturgischen Dienst passen wir so an, dass wir Elemente, die sich im Kirchenraum abspielen mit Minimalbesetzung durchführen [z.B. Prozession mit dem Allerheiligsten nur zu dritt, nicht mit mehr Personen].

5. **Palmsonntag**

Die Zweige werden außerhalb der Kirche ohne Gemeinde gesegnet. Die Gläubigen sitzen bereits in der Kirche. Die gesegneten Zweige für die Gemeinde werden Ihnen mit Mund-Nasen-Schutz schon wenn Sie zur Kirche kommen übergeben. Der Segen ist keine materielle Angelegenheit, daher wird der Segen der Zweige auch auf die Zweige übergehen, die Sie bereits in der Bank in Händen halten.

6. **Gründonnerstag**

In Göllheim erhält jeder Haushalt und die Erstkommunionkinder 500g frisches Brot. Dieses lassen wir bereits in der Bäckerei einzeln unter Hygienebestimmungen verpacken, so dass das Lebensmittel mit nichts in Berührung kommt. Wir verteilen dies dann an Sie mit desinfizierten Händen, Handschuhen und Mund-Nasen-Maske beim Verlassen der Kirche.

7. **Karfreitag**

Bei der Kreuzenthüllung singt das „Ecce lignum“ ausschließlich die/der Sänger*in auf der Empore. Die Gemeinde sing **nicht**. Dies gilt ebenso für das „Erhebet Euch“ bei den Fürbitten.

Bei der Kreuzverehrung gelten die selben Regeln wie beim Kommuniongang: Die von Ihnen aus gesehen rechte Bankseite beginnt – alle wahren 1,5m Abstand, tragen die Mund-Nasen-Maske. Ist die rechte Bankseite fertig, macht die linke Bankseite weiter.

8. **Osternacht / Auferstehungsfeier**

Das Osterfeuer wird auch ohne Gemeinde gesegnet und die Kerze ohne Gemeinde bereitet. Nur die unmittelbar am Dienst Beteiligten sind am Osterfeuer versammelt. Die Gemeinde befindet sich bereits in der Kirche. Sobald Sie zur Kirche kommen, bekommen Sie unter den o.g. Hygienebestimmungen eine kleine Kerze ausgeteilt, die Sie mit in die Bank nehmen.

Beim Eintritt der Osterkerze singt die Gemeinde das „Lumen Christi“ **nicht** mit.

Sie dürfen die Kerzenflamme weitergeben, aber **nicht** die Kerze selber.

Erfreulich: Für die Osternacht dürfen wir mit dem frisch gesegneten Weihwasser die Gemeinde tatsächlich segnen! Die Weihwasserbecken hingegen müssen leer bleiben.

ANGEBOT:

Wenn Sie für die Osternacht Flaschen, Kanister oder andere **VERSCHLIESSBARE UND VERSCHLOSSENE** Behältnisse gefüllt mit Wasser mitbringen und am rechten Seitenaltar abstellen, werden diese in der Osternacht mitgesegnet, so dass sie nach dem Gottesdienst frisches Oster-Weihwasser mit nach Hause nehmen können.

Bitte beachten Sie, dass der Segen ein Vorgang des Heiligen Geistes ist, der nicht an Materie, Zeit oder Raum gebunden ist. Seien Sie also unbesorgt: Das Weihwasser ist auch dann gesegnet, wenn das Behältnis verschlossen ist!

Nach der Feier der Auferstehung am Samstagabend und am Sonntagfrüh bekommen Sie alle ein Osternestchen mit nach Hause, in dem Sie ein Osterei, eine Kerze und ein gebackenes kleines bereits bei der Produktion verpacktes Osterlämmchen [120g] finden. Das Verteilen geschieht nach dem Gottesdienst am Ausgang der Kirche unter den schon genannten Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen.

9. Erstkommuniongottesdienste

Diesbezüglich wurde alles bereits mit den Eltern besprochen. Die Gemeinde ist gebeten am Weißen Sonntag, da wir die Erstkommunionkinder auf mehrere Gottesdienste verteilen müssen, auf folgende Gottesdienste auszuweichen:

Samstag, 10. April 2021 – 18:30 Uhr Immesheim

Samstag, 10. April 2021 – 18:30 Uhr Zell

Sonntag, 11. April 2021 – 08:30 Uhr Weitersweiler

Die beiden großen Kirchen können dafür nicht zur Verfügung stehen, da sie ab Freitagnachmittag / Samstagmorgen bereits für die Erstkommunion hergerichtet und vorbereitet sind.

Für alle Gottesdienste gilt, dass nach den Gottesdiensten keine Versammlung erlaubt ist. Bitt bleiben Sie dann nicht vor der Kirche stehen, sondern gehen Sie unvermittelt nach Hause.

Es ist eine Katastrophe, dass es so ist, aber wenn wir bedenken, dass wir derzeit auch um das Leben von Gemeindemitgliedern bangen, die coronapositiv sind, dann ist das alles sehr sehr ernst zu nehmen und mit den Sicherheitsmaßnahmen nicht übertrieben.

Handeln wir alle verantwortlich, damit wir Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern können, ohne, dass wir uns vielleicht danach Vorwürfe machen müssen, dass wir nicht vorsichtig genug gewesen seien.

(J.M.)

**„Abermals sage ich Euch: Freuet Euch!“
[Phil 4,4]**

So ein Blödsinn!

Wieso sollte ich mich freuen?

Treffen darf man sich nicht, Essen gehen geht auch nicht, Verreisen und Urlaub geht nicht oder nur bedingt, und was ist mit all denen, die durch Corona ihre wirtschaftliche Existenz verlieren und gar denen, die an der Krankheit sterben und ihre trauernden Angehörigen?

Ja, das ist wahr.

Es sind unselige und sehr bedrückende Zeiten. Die Osterfreude hält sich tatsächlich in Grenzen.

Vor allem dann – und so sollte es auch sein – wenn man mit den Menschen mitfühlt, die sehr unter der Krise leiden. Hier geht es um Existenzen.

Hinzu kommt eine Kirche, die nicht mehr weiß, was sie soll und will. Da sind Missbrauchsfälle auf der einen, Rigorismus in allen Belangen auf der anderen Seite. Da spricht man gleichgeschlechtlichen die Redlichkeit ihrer Liebe ab, die den Segen Gottes verdient hat und da gibt es Rigoristen, die das Messbuch mitlesen und aufpassen, dass der Pfarrer ja jedes Wort wörtlich wiedergibt. Und wehe, wenn nicht – Sodom und Gomorrha....

So könnten wir eine Litanei erstellen, bis wir vor lauter Dunkelheit nur noch verzweifeln.

Das war damals vor rund 2000 Jahren auch nicht anders.

Die Erzählung, dass sich mit Jesu Tod am Kreuz der Himmel verdunkelte, darf man symbolisch wirklich so verstehen, denn er verdunkelte sich auch für seien Jünger, die etwas Anderes erhofft hatten.

Und obwohl er es ihnen vorher sagte, dass er drei Tage später wieder auferstehen wird – glauben konnten sie es nicht, denn Jesus war tot und alles war scheinbar genauso wie immer – genau so kaputt.

Dabei war etwas geschehen, was sich auf den ersten Blick niemandem eröffnet: Der Tod war besiegt, von einem Leben nach dem Tod war die Rede und wir sind erlöst von all dem, was wir tun und erleiden.

Klar sind wir Realisten und wissen, dass das Leben das bietet, was es bietet, mit oder ohne Auferstehung. Es wird immer Spannungen, Streit, Krieg, Armut, Hunger, Krankheit, Sterben, etc. geben.

Aber wir haben eine Hoffnung.

Wir sind nicht auf die Realität zurückgeworfen als wäre es das einzige und als müsste man das ein Leben lang aushalten und dann ist alles vorbei.

Da hätte ich dann keine Lust zum Leben!

Aber wir dürfen etwas erwarten:

Ein Leben, wie es unsere kühnsten Vorstellungen nicht darzustellen vermögen.

Jesus verwendet da Bilder, die man aus seiner Zeit verstehen muss. Er spricht zum Beispiel vom himmlischen Hochzeitsmahl. Eine orientalische Hochzeit war sehr ausgelassen, es gab viel zum Essen und Trinken, alle Dörfer der Umgebung kamen zusammen, Freude war angesagt, Tanzen und Sorglosigkeit.

Wer wünscht sich denn das nicht?

Und Jesus verspricht es, und für die Menschen, die ihn als Auferstandenen erleben durften, bewies er es auch.

Ich glaube fest daran und hege keinen Zweifel, dass das, was uns die HI. Schrift überliefert, auch stimmt.

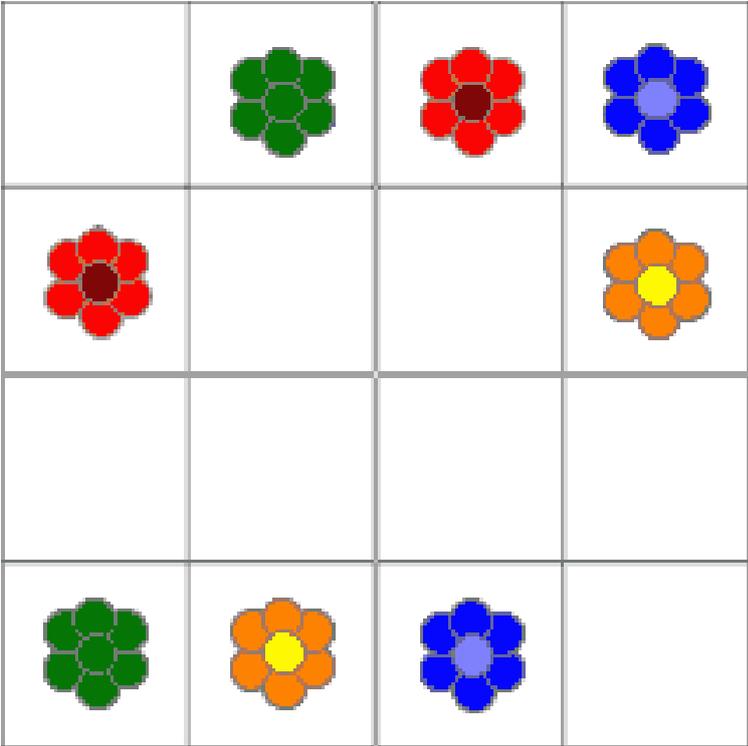
Da lohnt es sich zu leben und einiges auszuhalten, vor allem aber gelassen zu sein und sich zu freuen – selbst dann, wenn scheinbar kein Grund zu Freude gegeben ist, weil die Sorgen und Umstände erdrückend sind.

Aber ist es nicht genau das, was die Christen schon seit der Urkirche auszeichnet: dass Sie selbst dann noch eine gläubige Hoffnung und Freude haben, wenn alle anderen sich und die Zukunft aufgegeben haben?

Frohe Ostern, wünsche ich Ihnen, die Freude auf eine bessere Zukunft und die Gnade zu spüren, dass uns der Auferstandene auch in unserer derzeitigen Situation begleitet und nicht alleine lässt!

Josef Metzinger

Kinderseite



9				2	1	3	5	
6		5			7			
					9	8	1	
	9	8	1		3	7		5
			8				3	4
	4	1		5				
1				7	4	5		9
	5			1		6	2	
8		9	6					